

## Neues aus der KiTa Gries

### Stellenausschreibung

Für unsere Zweigruppige Protestantische Kindertagesstätte suchen wir

eine Mutterschaftsvertretung

Von Anfang Februar 2009 zunächst bis Februar 2010

Die Vergütung erfolgt nach TvöD

für 39,0 Stunden/Woche.

Wir wünschen uns eine belastbare, flexible, verantwortungsbewußte Kollegin, die sich in unsere tägliche Arbeit mit drei Betreuungsmodellen, offener Arbeit und Betreuung der 2-jährigen schnell und kompetent einbringen kann und Teamfähig ist.

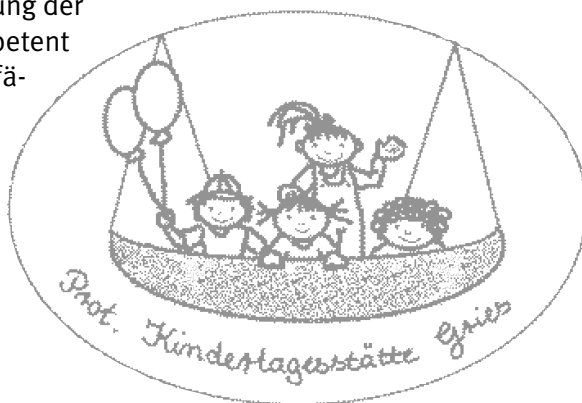
Bewerbungen richten Sie bitte bis zum Montag, den 19. Januar 2009 an das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Liebe LeserInnen, ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende und wir sind, etwas gebeutelt von längeren Personalausfällen durch Krankheiten, alle Urlaubsreif.

Wir wünschen Ihnen und unseren Großen, die schon in der Schule sind (wir haben euch nicht vergessen!!) ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2009.

Am Mittwoch, den 7. Januar 2009 sind wir (hoffentlich gut erholt) wieder für „unsere“ Kinder da.

*Ihr Grieser KiTa Team*



**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.400 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck.



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

25. Jahrgang

Januar 2009



2 – Versweise • 3 – Aus den Kirchenbüchern • 4 – Presbyterium Gries • 5 – Familienfreizeit Borkum 2009 • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Patchwork/Jazz meets christmas • 9 – Orgelkonzert mit Christoph Jakobi/ Spendenstand Aktion Orgel Miesau • 10 – KiGo Miesau/Info-Abend zur Pflegereform • 11 – Jahresüberblick 2009 • 12 – KiTa Gries

Liebe Gemeinde, was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. Für ein neues Jahr ist das ein hoffnungsvoller Anfang. Für alle Tage eines Jahres ein wichtiger Haltepunkt. Dieses Wort Jesu galt ursprünglich einem Menschen, der sich darum sorgte, ob er am ewigen Leben Anteil haben würde. Es ist sein materieller Reichtum, der ihm dabei im Wege steht. Es ist seine Stärke, die sich dabei als besondere Schwäche erweist. Nicht in der Begrenztheit, sondern in der Kraft seines Lebens muß er feststellen, daß er allein nicht weiterkommt. Geht es uns Menschen heute manchmal nicht genauso? Wohin sollen wir gehen? Drehen wir uns im Kreis oder gehen wir zu Gott, der von sich sagt: „Kommt her zu mir, die ihr beladen seit ich will euch erquicken“, „mein Wort ist deines Fußes Leuchte und ein Licht auf deinem Wege“ – vieles ließe sich noch anfügen. Bei Gott ist möglich was uns

unmöglich ist. An Jesus selbst wird dieser Weg Gottes anschaulich.

Christen beziehen dieses Wort Jesu nicht nur auf die besondere Situation, in der es zuerst laut wurde. Sie hören es auch als Zuspruch für alle, die glauben wollen, aber nicht können. Als ein Wort an die, die anders – frommer, tiefer, bewußter – leben wollen, aber sich selbst dabei im Wege stehen. Die Zusage lautet: Gott ist möglich, was uns unmöglich ist. Und was Gott möglich ist, das tut er auch, damit es mit uns gut ausgeht. Das gibt uns Hoffnung, für uns selbst für unsere Mitmenschen, für unsere Welt.

Gott sorgt dafür, daß es mit uns gut ausgeht. Auch dort wo wir mit unseren Möglichkeiten am Ende sind und uns selbst im Wege stehen. Wir werden uns im Jahr 2009 noch darüber wundern was Gott tun kann, wenn wir zu ihm kommen.

Ich wünsche ihnen ein Jahr 2009 voller Mut, Hoffnung und Erkenntnis

*Ihre Jutta Weber*

**Jahreslosung**

**W**

as bei den Menschen

unmöglich ist,

das ist bei Gott möglich.

**LK 18 VERS 27**

## Jahresüberblick 2009

### Januar

- 17.: 16<sup>oo</sup> Neujahrsempfang mit Orgelmatinee (Christoph Jakobi)
- 30.: 19<sup>oo</sup> Info-Veranstaltung des Krankenpflegevereins Miesau-Elschbach e.V.

### Februar

- 01.: 11<sup>oo</sup> Mitgliederversammlung des Förderevereins Kirchenorgel Gries e.V.

### März

- 01.: Kleiderbasar „Alles Rund ums Kind“ KiTa Miesau
- 06.: Weltgebetstag der Frauen aus Papua-Neuguinea
- 08.: 11<sup>oo</sup> Mitgliederversammlung des Orgelbauvereins Miesau e.V.
- 14.: 15<sup>oo</sup> Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Miesau-Elschbach e.V.
- 14.-22.04.: Heilfasten
- 22.: 16<sup>oo</sup> Konzert mit Marcel Adam samt Knopfakkordeonisten

### April

- 02.: 19<sup>oo</sup> Jugendkreuzweg Gries
- 03.: 19<sup>oo</sup> Jugendkreuzweg Miesau
- 26.: 10<sup>oo</sup> Konfirmation Miesau

### Mai

- 03.: 10<sup>oo</sup> Konfirmation Gries
- 15.-17.: Presbyteriumsrüstzeit in Landau
- 20.-24.: Deutscher Evangelischer Kirchentag in Bremen

### Juni

- 07.: 10<sup>oo</sup> Goldene Konfirmation Miesau
- 10.-15.: Konfirmiertenfreizeit auf Rügen
- 28.: 14<sup>oo</sup> Silberne Konfirmation Gries

### Juli

- 05.: 14<sup>oo</sup> Silberne Konfirmation Miesau
- 11.-25.: Familienfreizeit auf Borkum
- 19.: Ohmbachseefestgottesdienst

### September

- 06.: Kleiderbasar „Alles Rund ums Kind“ KiTa Miesau
- 13.: Kirchfest in Miesau mit Tauferinerung

### Oktober

- 31.: 19<sup>oo</sup> regionaler Reformationsgottesdienst

### November

- 16.-18.: Ökum. Bibeltage
- 22.: Ewigkeitssonntag
- 29.: 14<sup>oo</sup> 1. Advent mit Basar in Gries

### Dezember

- 11.-13.: Präparandenfreizeit auf der Burg Lichtenberg
- 24.: 16<sup>oo</sup> Gottesdienst Gries
- 17<sup>30</sup> Gottesdienst Miesau
- 22<sup>oo</sup> Christnacht Miesau
- 31.: 17<sup>oo</sup> Gottesdienst Gries
- 18<sup>oo</sup> Gottesdienst Miesau

## Unser KiGo im Januar 2009

**Sonntag 04.01.2009**

Heute findet kein KiGo statt.

**Sonntag 01.02.2009**

KiGo 10.00 Uhr

**Samstag 17.01.2009**

KiGoMo 10.00 – 12.30 Uhr

Was bei den Menschen unmöglich ist das ist bei Gott möglich. So lautet die Jahreslosung für 2009. Die Jahreslosung wird uns heute beschäftigen.

Bitte bringt die KiGo-Kalender mit, damit wir alle KiGo-Termine für 2009 eintragen können.



# KIRCHE MIT KINDERN

*Auf euren Besuch freut sich das*

*Team des KiGo Miesau*

*Conny Biehl,*

*Heike und Patrizia Buhles,*

*Laura Schröer und Ute*

*Stoll-Rummel*

## Info-Abend zur Pflegereform 2008

### Aktuelle Informationen zur Pflegeversicherung und Ausweitung der Leistungen

Schrittweise werden die Leistungen der Pflegeversicherung bis 2012 angehoben und erstmals können auch Personen der Pflegestufe 0 im ambulanten Bereich Leistungen erhalten. Über diese und die weiteren Änderungen, die ab 01.07.2008 gelten, informiert Heike Greiner, Dipl. Sozialarbeiterin, von der Beratungs- und Koordinierungsstelle der Ökumenischen Sozialstation Westpfalz Landstuhl.

Verbesserungen der Leistungen gibt es auch für die Tages- und Nachtpflege und versprochen werden auch verkürzte Begutachtungsfristen. Für Angehörige von Pflegebedürftigen wurde die Pflegezeit eingeführt.

Die Veranstaltung findet am **Freitag, den 30. 01.2009, 19.00 Uhr** im Gemeindesaal der Prot. Kirchengemeinde in Miesau statt. Eingeladen sind alle Bürger.

*K.-H. Seyl*

## Aus den Kirchenbüchern

### Taufen 2008 in Miesau

*Florian Müller*, Sohn von Michael und Britta Müller, geb. Lang, Daniel-Häberle-Straße 6, Miesau

*Leni Maria Schwarz*, Tochter von Michael und Birgit Schwarz, geb. Mostert, Schanzerhof 3, Miesau

*Jonas Erik Anschau*, Sohn von Thomas und Rita-Maria Anschau, geb. Lorang, Mühlstraße 8, Miesau

*Colleen Becker*, Tochter von Tamara Becker und Andreas Cecere, Hütschenhauser Straße 37, Miesau

*Kimberli Schuwje*, Tochter von Anatoli und Anna Schuwje, geb. Sosnicka, Bahnhofstraße 40, Miesau

*Nele Kim Schlicher*, Tochter von Uwe und Martina Schlicher, geb. Grub, Triftweg 3, Hütschenhausen

*Finn Norwin Schmidt*, Sohn von Dieter Schmidt und Marion Bröhmer-Schmidt, geb. Bröhmer, Im Weiher 11, Elschbach

*Jana Roswitha Krück*, Tochter von Ralf und Anna Krück, geb. Bursy, St. Wendeler Straße 14b, Miesau

*Montrell Amaré Culbreath*, Sohn von Marcus und Andrea Culbreath, geb. Bernhardt, Im Bauert 23a, Miesau

*Leon-Christian Markus Hirth*, Sohn von Christian und Christina Hirth, geb. Heidrich, Wiesenstraße 25, Miesau

*Ramondo Tyett Morris*, Sohn von Ramondo Tyett Morris und Tanja

Morris, geb. Miske, Goethestraße 19b, Gries

### Taufen 2008 in Gries

*Luca Schuff*, Sohn von Andreas und Tanja Schuff, geb. Fuchs, Im Pfaffental 9, Gries

*Leah Marie Hans*, Tochter von Frank Rübél und Serena Hans, Auf dem Blaul 25a, Brücken

*Angelina Sophie Simon*, Tochter von Andreas Gehm und Stefanie Simon, Brandenburger Straße 16, Bad Vilbel

*Jannis Krupp*, Sohn von Rainer und Katja Krupp, geb. Kramp, Im Eckenfeld 4, Gries

*Steven Schumak*, Sohn von Igor und Svetlana Schumak, geb. Hermann, Im Hasenmorgen 2, Gries

### Trauungen 2008 in Miesau

*Paul Schwenke, geb. Knjazev und Natalia Schwenke*, Ramstein-Miesenbach

*Marcus und Sandra Holzhauser, geb. Lusch*, Hütschenhausen

*Jörg und Johanna Bauer, geb. Schmitt*, Homburg

### Trauungen 2008 in Gries

*Timo und Tina Kranczioch, geb. Bauer*, Schönenberg-Kübelberg

*Thorsten und Michaela Jung, geb. Noll*, Gries

## Aus dem Presbyterium Gries

In einem feierlichen Gottesdienst zum 4. Advent mit Abendmahlsfeier und einem guten Besuch wurden die neugewählten PresbyterInnen in ihr Amt eingeführt.

Der Gottesdienst wurde gestaltet vom Pfarrehepaar Stoll-Rummel; die Orgel wurde von Laura Schröer gespielt. Zwei Konfirmanden halfen beim Austeilen des Abendmahles.

Pfr. Rummel zitierte aus der Verfassung der evangelischen Kirche der Pfalz den § 13. Dort wird geregelt, daß das Presbyterium (das sind die PresbyterInnen und die Pfarrer) die Kirchengemeinde leitet. Sie tragen deshalb gemeinsam Verantwortung für die Verkündigung des Evangeliums, die Seelsorge, die christliche Unterweisung, die Diakonie und die Einhaltung der kirchlichen Ordnung. Gemeinsam stimmten alle neu gewählten PresbyterInnen diesen ihnen zugewiesenen Aufgaben zu. Dann wurden sie per Handschlag zu ihrem Dienst verpflichtet. Als Handwerkszeug für ihre nicht einfache Aufgabe wurde ihnen das Handbuch für Presbyterinnen und Presbyter ausgehändigt; ebenso ein „Dankeschön für Ehrenamtliche“.

Der Kirchengemeinde Gries stehen nach Gemeindegliederzahl 5 PresbyterInnen zu; insgesamt wurden aber 7 gewählt. Diese zwei „Ersatzpresbyter“ sind aber wirkliche Vertreter der

gewählten Presbyter im Falle einer Verhinderung.

Im Anschluß an den Gottesdienst wurden die ausscheidenden PresbyterInnen von Pfr. Rummel in einer ganz persönlichen Ansprache verabschiedet. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit für die Kirchengemeinde und ließ noch einmal die großen „Werke“ Revue passieren: Bau des Kindergartens, Anschaffung der Orgel, 48 Veranstaltungen des Fördervereins Kirchenorgel, Sanierung der Kirche und, und, und ...

Alle ausscheidenden PresbyterInnen erhielten die Dankesurkunde von dem neu gewählten Kirchenpräsidenten Christian Schad und ein silbernes Landeskirchen-Kreuz.

Beim abschließenden Zusammensein bei Sekt und Imbiß wurde den „Neuen“ Mut und Hilfe zugesprochen. Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen des Kindergartens, die den Empfang vorbereiteten.

### Neuwahlen beim Förderverein

Zum 1. Februar 2009 lädt der Förderverein Kirchenorgel Gries e. V. seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Wir treffen uns um 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst. Für den verstorbenen Karlheinz Pickl muß ein neuer Beisitzer gewählt werden.

Es ergeht herzliche Einladung.

L. Kramer

## Orgelmatinee mit Neujahrsempfang

Ein etwas anderen Neujahrsempfang wird es in diesem Jahr am Samstag, den 17. Januar in der Miesauer Kirche geben. Um 16 Uhr beginnt der Empfang in der Kirche, der als Orgelmatinee in drei Teilen von Christoph Jakobi (St. Ingbert) an der Stumm-Franz-Orgel gestaltet wird.

Er spielt Werke aus dem Weihnachtsfestkreis zum Ende der Epiphaniastzeit von Dietrich Buxtehude, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms und romantischen Kleinmeistern aus dem Steinwendener Präludienbuch.

Dazwischen halten wir einen Rückblick auf das ereignisreiche vergange-

ne Jahr und einen Blick in die Zukunft unserer Kirchengemeinde.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu einem Glas Sekt oder Orangensaft eingeladen. Wir nehmen uns Zeit für Gespräche in der Kirche oder an der Orgel und freuen uns auf vielfältige Begegnungen.

Im Anschluß an den Neujahrsempfang feiern wir um 18 Uhr unseren gewohnten Samstagabend-Gottesdienst zum 2. Sonntag nach Epiphaniast. Christoph Jakobi wird auch im Gottesdienst die Orgel spielen.

A. Rummel, Pfr.

## 96.000 Euro überschritten

Das Orgelkonto steht bei **96.134,11 €**. Es beteiligten sich **26,24 %** der Angeschriebenen. **98 von 322** SpenderInnen spendeten mehrmals! Durchschnittlich wurden **221,07 €** gespendet. Die Kosten liegen geschätzt bei 105.805 € für 13 klingende Register. Die Landeskirche gibt 11.000 € als Zuschuß.

**Achtung:** vom **Festkonzert zur Einweihung** der Stumm-Franz-Orgel gibt es für 5 € eine CD zu kaufen!

SPENDENBAROMETER



Einundsiebzig Pfeifenpatenschaften wurden bereits eingegangen. Eine schöne Urkunde können Sie bereits ab 20 € als Andenken oder Geschenk erhalten. Die Pfeifentafel hängt in der Kirche.

Bei der KSK Kusel können Sie Ihren Beitrag zugunsten der „Aktion Orgel Miesau“ auf das Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50 direkt einzahlen und erhalten eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

A. Rummel, Pfr.



## Musikalische Leckerbissen in Miesau

Ein Adventsgottesdienst des musikalischen Hochgenusses durften die zahlreichen Gottesdienstbesucher am 2. Advent in Miesau erleben!

Das saarpfälzische Doppelquartett „Patchwork“ (Stephanie Wachter, Barbara Buhr (Sopran), Maria Weber, Elisabeth Hoffmann (Alt), Andreas Tschöpe, Roland Bischoff (Tenor), Joachim Geyer und Matthias Brill (Bass)) bot lupenreine und kristallklare Interpretationen bekannter und weniger bekannter Adventslieder.

„Macht hoch die Tür“ nach einem Satz von Silcher; „Veni, veni Emmanuel“; „Es kommt ein Schiff geladen“;

„Es ist ein Ros entsprungen“; „Maria durch ein Dornwald ging“ und „Härlig är jorden“ fügten sich nahtlos in den feierlichen Gottesdienst ein.

Beeindruckt vom musikalischen Können gab es nicht nur viel Applaus, sondern auch anerkennende und bewundernde Worte am Ausgang. Die predigende Funktion hochwertiger Kirchenmusik wurde sinnlich spürbar als Text und Musik als Ganzes sich in Gänsehaut verwandelte.

So kann das Evangelium im wahren Sinne des Worte unter die Haut gehen. Vielen Dank!

A. Rummel, Pfr.

## Jazz meets Christmas und Mundart

Mit viel Spielfreude und Spielwitz präsentierten am 3. Advent in Gries Norbert Christmann am Saxophon und Klaus Demuth am Piano „Jazz meets Christmas“. Bekanntes und weniger Bekanntes bekam einen jazzigen Touch.

Renate Demuth hingegen verstand es einfühlsam, Kindheitserinnerungen zu wecken. Ihre Mundarterzählungen aus der Nachkriegszeit wirkten authentisch und anrührend, witzig und wehmütig. Kein Wunder, daß sie auch in diesem Jahr wieder den Mundartpreis in Bockenheim bekam.

Die Titel sprechen für sich: „Laßt uns froh und munter sein odder Vunn de Schwierichkää, Kunsch

se veschdehn“, „s Chrischkindche war's“, „Die Weihnachtsgeschicht (so ungefähr nohm Lukas-Evangelium)“ und „Schdilli Naachd, heilishi Naachd in Lisboa“.

Die musikalische Vielfalt spiegelt sich im Programm: Polly Wolly Doodle; Camel Stomp; Winter Wonderland; The Christmas Song; Let It Snow; Rudolph; The Red-Nosed Reindeer und aus Christopher Nortons „Christmas Collection“: King Boogie; I Saw Three Ships; Good Christian Men sowie O Tannenbaum und Tannenbaum-Tango; Herbei, o ihr Gläubigen; Stille Nacht; Swinging Baroque.

A. Rummel, Pfr.

## Familienfreizeit auf Borkum 2009

Vom 11. Juli bis zum 25. Juli 2009 veranstaltet die „Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft“ eine Familienfreizeit unter der Leitung des Pfarrehepaares (Stoll-)Rummel aus Miesau.

Wie auf dem Bild unten zu sehen ist, liegt der riesige feine Sandstrand direkt vor den CVJM-Gästehäusern Victoria, in denen auch ein hauseigener Kindergarten für 3-6jährige zur Verfügung steht.

Borkum, die ostfriesische Insel mit ihrem intensiven Hochseeklima bietet 36 qkm abwechslungsreiche Insel Landschaft, die zum Radfahren, Wandern, Baden und Erholen einlädt.

Also ideale Bedingungen um in der Gruppe, aber auch alleine oder nur mit der Familie, Ferien zu machen. Wir organisieren außerdem Besichtigungen und Ausflüge, und wollen gemeinsam erzählen, nachdenken, singen und spielen, je nach dem, wozu die Gruppe gerade Lust hat.

Untergebracht sind wir im Gästehaus Marina, in dem alle Zimmer mit Dusche und WC ausgestattet sind. Es gibt einen Aufzug und einen eigenen Aufenthaltsraum für die Gruppe.

In den Preisen ist inbegriffen: Die Hin- und Rückfahrt mit der DB ab Kaiserslautern, Kata-

maran Emden-Borkum-Emden, Kurtaxe, Vollpension, Reiseleitung.

Die Preise auf Anfrage sind für Erwachsene, Schüler bis 26 Jahre, Jugendliche 12-17 Jahre, Kinder 5-11 Jahre, Kinder 2-4 Jahre gestaffelt – Einzelzimmer kosten Zuschlag!

Unter bestimmten Voraussetzungen können Zuschüsse des Landes gewährt werden!

Weitere Informationen erhalten sie

- in der Geschäftsstelle bei Monika Dähmlow (Tel. 0631/3642102 – monika.daehmlow@evkirchepfalz.de) oder
- bei der Pfarrfamilie (Stoll-)Rummel (Tel. 06372/1456 – prot.pfarramt.miesau@t-online.de), die sich freuen würde, wenn auch Sie bei den maximal 50 TeilnehmerInnen dabei wären.

A. Rummel, Pfr.



CVJM-Gästehaus Victoria

Foto: AWR

04.01.: <b>2. So. n. d. Christfest</b>	10 Uhr (Lk 2,41-52)
11.01.: <b>1. So. n. Epiphantias</b>	9 Uhr (Mt 3,13-17)
18.01.: <b>2. So. n. Epiphantias</b>	10 Uhr (Joh 2,1-11)
25.01.: <b>3. So. n. Epiphantias</b>	9 Uhr (Mt 8,5-13)
01.02.: <b>L. So. n. Epiphantias</b>	10 Uhr (Mt 17,1-9)
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Förderverein Kirchenorgel</b>	01.02. um 11 Uhr Mitgliederversammlung
<b>Frauenbund</b>	14.01. (Jahreslosung) und am 28.01. (Dias zum Weltgebetstag aus Papua-Neuguinea), jeweils um 15 Uhr im Gemeindesaal
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags von 10-11.30 Uhr ab 10.01., Themen Jahreslosung und das Weltgebetstagsland
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 18.45 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2009</b>	dienstags um 16 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2010</b>	freitags um 17 Uhr
<b>Neujahrsempfang</b>	17.01. um 16 Uhr mit Orgelmatinee in der Miesauer Kirche
<b>Presbyteriumssitzung</b>	22.01. um 19 Uhr
<b>Redaktionsschluß</b>	27.01. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	08.01. um 20 Uhr in Miesau



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2009



### Das Opfergeld für Monat Januar

ist in Gries und Miesau bestimmt für die Unterstützung diakonischer Einrichtungen wie die Ök. Sozialstationen Landstuhl und Brücken

04.01.: <b>2. So. n. d. Christfest</b>	14 Uhr (Lk 2,41-52)
11.01.: <b>1. So. n. Epiphantias</b>	10 Uhr (Mt 3,13-17)
17.01.: <b>2. So. n. Epiphantias</b>	18 Uhr (Joh 2,1-11)
25.01.: <b>3. So. n. Epiphantias</b>	10 Uhr (Mt 8,5-13)
01.02.: <b>L. So. n. Epiphantias</b>	14 Uhr (Mt 17,1-9)
<b>Basketballgruppe</b>	dienstags von 17.30-19.00 Uhr in der neuen Turnhalle. Ansprechpartner: Frank Litty
<b>Besuchsdienstkreis</b>	07.01. um 10 Uhr im Pfarrhaus
<b>Büchertisch</b>	im Gemeindesaal
<b>Frauenbund</b>	29.01. um 15 Uhr im Gemeindehaus Einführung ins Land des Weltgebetstages Papua-Neuguinea, anhand von Dias
<b>Frauentreff</b>	20.01. um 20 Uhr, Jahresplanung (Ideen und Wünsche?)
<b>Gemeindenachmittag</b>	13.01. im Bürgerhaus Buchholz „Alte Weisen und Gedichte über den Winter“
<b>Kindergottesdienst</b>	siehe Seite 14
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 18.45 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	donnerstags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder ab 15.01.
<b>Konfirmationskurs 2009</b>	mittwochs um 16 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2010</b>	mittwochs um 17 Uhr
<b>Krabbelstube</b>	dienstags ab 9.30 Uhr ab 13.01.
<b>Musikprojekt</b>	montags um 16 Uhr und 16.45 Uhr ab 12.01.
<b>Neujahrsempfang</b>	17.01. um 16 Uhr mit Orgelmatinee in der Kirche
<b>Presbyteriumssitzung</b>	13.01. um 19.30 Uhr
<b>Redaktionsschluß</b>	27.01. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	08.01. um 20 Uhr

